

Wichtige Begriffe aus dem Alltag zur Prozentrechnung

Preisnachlässe:

Ein Preisnachlass heißt **Rabatt**.

Erhält man den Preisnachlass, weil man sofort zahlt, so spricht man von **Skonto**.

Meist enthalten die Preise bereits die sogenannte **Mehrwertsteuer** (Umsatzsteuer); man spricht dann von Preisen **inklusive Mehrwertsteuer** (incl. MwSt.).

Wird die Mehrwertsteuer erst nachträglich auf den Preis aufgeschlagen, so spricht man von einem Preis **exclusive Mehrwertsteuer** (excl. MwSt.)

Die Mehrwertsteuer beträgt gegenwärtig 16%.

Weißt du, wann man von sogenannter **Schwarzarbeit** redet?

Brutto- und Nettolohn:

Vom sogenannten **Bruttolohn** werden noch einigen Abgaben abgezogen, nämlich

die **Lohnsteuer** (ca. 15 % bis 35 %)

die **Kirchensteuer** (8 % von der Lohnsteuer)

die sog. **Sozialabgaben** (Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung)

Ausbezahlt erhält man nach Abzug dieser Abgaben den sogenannten **Nettolohn**.

Beachte: Zu zahlende Eurobeträge werden auf Cent gerundet!

Aufgaben:

1) Herr Huber kauft 2000 Liter Heizöl. Ein Liter kostet ohne Mehrwertsteuer 0,30 Euro.

Herr Huber handelt auf den Literpreis einen Rabatt von 5 % heraus. Anschließend werden 16 Prozent Mehrwertsteuer berechnet. Da Herr Huber sofort mit einem Scheck bezahlt, erhält er 2 % Skonto.

Welchen Betrag muss Herr Huber zahlen?

Wie hoch ist der Literpreis also insgesamt? (Runde auf Tausendstel Euro!)

2. Frau Mayer verdient monatlich 1500,- Euro brutto.

Sie zahlt 20 % Lohnsteuer und 8 % der Lohnsteuer als Kirchensteuer.

Die Sozialabgaben betragen 19 %.

Welchen Betrag bekommt Frau Mayer monatlich netto ausbezahlt.